



Jahresrückblick 2020

Januar 2021

Verzinsung Altersguthaben 2020

Die Verzinsungen der Altersguthaben für das Jahr 2020 sind von den Vorsorgekommissionen der einzelnen Vorsorgewerke festgelegt worden. Der Stiftungsrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 4. Dezember 2020 diese individuellen Verzinsungen verabschiedet. Die Zinssätze für die Vorsorgewerke Comunitas, Service Public und Strategie 30 sind ersichtlich auf www.previs.ch/verzinsung. Diejenigen der übrigen Vorsorgewerke werden den Versicherten direkt durch die jeweiligen Vorsorgekommissionen kommuniziert.

Neues Vorsorgereglement gültig ab 1.1.2021

Die Vorgaben und Regelungen in der beruflichen Vorsorge entwickeln sich laufend weiter. Vor diesem Hintergrund wurde das Vorsorgereglement der Previs auf den neusten Stand gebracht. Das Reglement, gültig seit 1. Januar 2021, sowie eine Übersicht der Änderungen finden Sie auf unserer Internetseite www.previs.ch/reglemente

Weiterversicherung bei Stellenverlust ab 58 Jahren

Der Verlust der Arbeitsstelle ist insbesondere für ältere Arbeitnehmende ein herber Schlag. Bisher folgte auch der Austritt aus der Pensionskasse. Der Gesetzgeber hat reagiert: Seit 1.1.2021 ist es für betroffene Versicherte möglich, die berufliche Vorsorge auf freiwilliger Basis weiterzuführen. Sämtliche Informationen finden Sie hier: www.previs.ch/weiterversicherung

Seminare für Versicherte 55+

Nach den Corona-bedingten Absagen der Halbtagesseminare konnten 2020 deutlich weniger Versicherte teilnehmen als ursprünglich geplant. Deshalb verlängern wir die Übergangsfrist um ein weiteres Jahr. Für 2021 werden unsere Versicherten mit den Jahrgängen 1962 bis 1958 zu den Webinaren 55+ eingeladen. Erst ein Jahr danach verlagern wir die Seminare auf jüngere Versicherte im Alter zwischen 55 und 59 Jahren.

Versicherungsausweis

Der Versicherungsausweis wird ab sofort nicht mehr automatisch per Post zugestellt. Er kann nach der Registration in der Versicherten-App – die auch als Desktop-Version funktioniert – einfach und tagesaktuell abgerufen werden. Diejenigen Versicherten, welche den Zugriff nicht aktivieren wollen, bestellen ihren Versicherungsausweis bei Bedarf unter www.previs.ch/ausweis. In der Versicherten-App sind zahlreiche Informationen zur persönlichen Vorsorgelösung zu finden, unter anderem die Höhe des Einkaufspotenzials, getätigte Kapitalbezüge und die Verzinsung des Vorsorgekapitals.

Vier Frauen im Stiftungsrat

Die Previs hat ihr Versprechen gehalten und die freien Sitze im Stiftungsrat mit Frauen besetzt. Das Gremium wird neu durch vier engagierte Stiftungsrätinnen verstärkt: Tanja Brunner, Arbeitnehmervertreterin, Gemeindeschreiberin Einwohnergemeinde Spiez; Susanne Graf, Arbeitnehmervertreterin,

Leiterin Soziale Dienste Politische Gemeinde Matzingen; Irene Minder, Arbeitgebervertreterin, Geschäftsführerin Seniorenzentrum Oberburg; Sarah Schneider, Arbeitnehmervertreterin, Betriebsleiterin Martinszentrum Stiftung Wohnen im Alter Thun. Lesen Sie mehr darüber im Prevue November, das Sie unter «Aktuelles» auf unserer Internetseite finden.

2020 – ein Börsenjahr der Extreme

Nach dem fulminanten Anlagejahr 2019 ging der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten Anfang 2020 nahtlos weiter und etliche Aktienindizes verzeichneten in den ersten Wochen des Jahres neue Rekordstände. Als dann die Corona-Pandemie Einzug hielt, brachen die Aktienmärkte im Februar und März massiv ein und die gesamten Finanzmärkte wurden regelrecht durchgeschüttelt. Die meisten der grossen Aktienindizes verloren innerhalb weniger Wochen bis zu einem Drittel an Wert. Noch nie in der Börsengeschichte folgte auf ein Rekordhoch ein derart schneller Absturz in einen Bärenmarkt. Fast alle Länder weltweit fielen in eine tiefe Rezession. Dieser scharfe Wirtschaftseinbruch rief die Notenbanken und Regierungen auf den Plan. Diese stützten die Wirtschaft in einer noch nie da gewesenen Form mit Zinssenkungen und Konjunkturpaketen in Billionenhöhe. Getragen von der Hoffnung auf eine schnelle Normalisierung der Konjunktur, setzte jedoch bereits Ende März eine Erholung der Aktienkurse ein. Diese wurde von der Aussicht auf eine baldige Verfügbarkeit von Impfstoffen gegen Covid-19 bestärkt. Selbst die vielerorts aufgetretene zweite oder dritte Welle der Pandemie tat der Kurserholung keinen Abbruch. Es schien,

als hätten die Impfungen an den Börsen bereits zu wirken begonnen. Die meisten Anlagen, welche im Frühjahr massiv an Wert verloren hatten, erholten sich wieder und erreichten teilweise gar neue Höchststände. Besonders ausgeprägt war dies an den US-Aktienmärkten – vor allem im Technologie-sektor – der Fall. Insgesamt haben sich die Vermögenspreise im Jahr 2020 über die meisten Anlageklassen weiter aufgebläht.

Die globalen Aktien entwickelten sich insgesamt positiv, wenn auch die regionalen Unterschiede gross waren. Der US-Aktienmarkt (gemessen am S&P500) schloss das Jahr mit einem Plus von 18.4% in USD. Aufgrund der Abwertung des USD resultierte in CHF noch ein Ergebnis von 8.4%. Ebenfalls in dieser Grössenordnung fiel das Ergebnis bei den Schwellenländer-Aktien aus (+8.4%; MSCI EM in CHF). Der heterogene europäische Aktienmarkt (gemessen am MSCI Europa ex. CH) konnte nicht mithalten (–4.6% in CHF). Der Schweizer Aktienmarkt wiederum hat sich gut behauptet und das Jahr mit einem Plus von 3.8% abgeschlossen (SPI).

Die erwähnten Zinsrückgänge führten in unseren Portfolios bei den Obligationen Inland zu einer Performance von knapp 0.5% und bei den Obligationen Ausland von 2.1%. Unser Schweizer Immobilienportfolio trug 3.7% zum Ergebnis bei.

Die Performance unserer Strategie 30 lag per 31.12.2020 bei +4.1%, diejenige für die Strategie 40 bei +5.2% und die defensiv ausgerichtete Strategie Rentner konnte im Jahr 2020 +3.6% verbuchen.

Abonnieren Sie unseren Newsletter und lassen Sie sich regelmässig über die berufliche Vorsorge und die Previs informieren: www.previs.ch/newsletter